

450 SANITÄR

Acetatvernetzender 1K Silikondichtstoff



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

PRÜFUNGEN

DIN EN 15651-3 XS1

DIN EN 15651-4 PW20LM Ext.-Int.

DIN EN ISO 846

Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich

Geeignet für den Einsatz in Reinräumen

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

Ecodecode EC1-R „sehr emissionsarm“

Unbedenklichkeitserklärung für Lebensmittelbereich

MECHANISCHE WERTE

Basis: Sauervernetzend - Acetoxysystem

Hautbildungszeit: ~ 8 Min. (23°C/50 % RLF)

Durchhärtung: ~ 2,4 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)

Dichte: ~ 1,0 (EN ISO 1183-1)

Shore Härte: ~ 30 (EN ISO 868)

Schwund: ~ 6,8% (EN ISO 10563)

Standvermögen: <3

Weiterreißfestigkeit: ~ 6,8 N/mm (ISO 34-1)

Bruchspannung: ~ 0,55 N/mm² (EN ISO 8339)

Modul: ~ 0,53 N/mm² (EN ISO 8339)

Bruchdehnung: ~ 350% (EN ISO 8339)

Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): + 5° C bis + 35° C

Temperaturbeständigkeit: -40°C bis 180°C

Lagerfähigkeit Folienbeutel und Kartusche: 24 Monate, kühl und trocken

Lagerfähigkeit 20l-Hobbock und 200l-Fass: 6 Monate, kühl und trocken

Farben: Gemäß aktueller Farbkarte

Lieferform: 310ml-Kartuschen und 400ml-Folienbeutel. Die einzelnen

Gebindeeinheiten je Farbe entnehmen Sie unseren aktuellen Katalog oder unter www.ramsauer.at



EIGENSCHAFTEN

450 SANITÄR zeigt beste Haftung auf allen gebräuchlichen Baustoffen im Sanitärbereich (z.B. Alu eloxiert, glasierte Fliesen, Glas, Kacheln, viele Kunststoffe, Porzellan,...). 450 SANITÄR zeichnet sich durch seine spezielle Viskosität im Hinblick auf gute Verarbeitbarkeit und optimale Glättfähigkeit besonders aus. Im Ramsauer Sanitär-Silicon sind fungizide und bakterizide Wirkstoffe enthalten, die einem Befall durch Mikroorganismen (Schimmelpilze, Bakterien) entgegenwirken.

Zur Unterstützung der schimmelabweisenden Eigenschaften wird empfohlen, die Fugenoberflächen und die angrenzenden Flächen mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel sauber zu halten. 450 SANITÄR ist gegen handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig. Im vulkanisierten Zustand ist 450 SANITÄR physiologisch unbedenklich und inert. Das Material ist UV-, Witterungs- und Alterungsbeständig.

ANWENDUNG

450 SANITÄR wird empfohlen für Verfugungsarbeiten in Nass- und Feuchträumen, zum Abdichten von Anschluss- und Dehnungsfugen die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind z.B. im Sanitärbereich in Bädern und Küchen, für Anschlussfugen bei Bade- und Duschwannen, Waschbecken und

Duschabtrennung sowie bei keramischen Wand- und Bodenbelägen. In Verbindung mit VSG- und/oder Isolierglas-Einheiten halten Sie bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr. 3: Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und in Feuchträumen

Nr.14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall Ursachen-Vorbeugung-Sanierung



VERARBEITUNG

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet (Verfärbung bzw. Erweichung des Dichtstoffes).
Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 5x5 mm ist einzuhalten. Bei Fugen mit geringer Gesamtverformung (5 %) kann auch eine Dreiecksfuge angelegt werden. Die jeweils gültigen Normen und Richtlinien sind einzuhalten.
Einbringen des Dichtstoffes: 450 SANITÄR ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des

Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Verunreinigungen bleiben.

Beim Verarbeiten des Farbtons „ALU“ kann es durch das eingesetzte Farbpigment beim Überinanderschieben zweier Silikonschichten zu optischen Beeinträchtigungen, dunklen Trennlinien etc. kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar, sondern ist eine typische Produkteigenschaft.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

450 SANITÄR ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern, in Aquarien und Terrarien. Nicht geeignet zur Verfugung bzw. Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Für Spiegelverklebungen nicht geeignet. Bei der Verwendung mit Metallen, insbesondere Messing, Kupfer, Blei, Zink, etc. kann es durch die während der Vernetzung freierwerdende Essigsäure zu Korrosionserscheinungen kommen. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet. Für flächige

Verklebungen nicht geeignet. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass es durch deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Da während der Vernetzung von 450 SANITÄR geringe Mengen von Essigsäure freigesetzt

werden, darf nur in ausreichend belüfteten Räumen gearbeitet werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie

unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Bei der Sanierung von verschimmelten Fugen muss der befallene Dichtstoff komplett entfernt werden und die betroffenen Bereiche mit „503 Schimmelspray“ behandelt werden, ansonsten kann es sehr schnell wieder zu einem neuerlichen Schimmelbefall kommen.

GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	RP 70
Beton nass geschliffen	-
Beton schalungsglatt	-
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	-

Edelstahl	RP 140
Zink	-
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	-
PVC Kömadur ES	RP 100 / RP 105
PVC weich	-
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	RP 40
Polystyrol PS Iroplast	-
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	-
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	RP 40
Spiegel	-
Naturstein	-

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung
 - = nicht geeignet
 RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at